

## Kardinal Hollerich empfängt InterFaith-Läufer

**Luxemburg.** Zum 16. Mal in Folge organisierte InterFaith-Run-For-A-United World ASBL – im Rahmen des Luxemburger – Nachtnarathons – ein Wochenende der interreligiösen Begegnung mit 71 Teilnehmern. Nicht nur Vertreter der Religionen wie Hinduisten, Sikhs, Bahais, Muslime und Christen bereicherten dieses Rendez-Vous, sondern auch Humanisten, die bereits seit einigen Jahren von Gemeinschaftsgeist dieses Events angesteckt worden sind.

Einen bewegenden Höhepunkt des Wochenendes bildete im Samstag-Morgen der Empfang bei Kardinal Hollerich, der neben dem Dalai Lama Schirmherr des Brückenbau-Projekts ist. Es war eine berührende Begegnung auf Augenhöhe. Kardinal Hollerich begrüßte die Teilnehmer einzeln und betonte die wichtige Bedeutung derartiger friedensstiftender Projekte gerade auch in Zeiten der zunehmenden Polarisierungen und Konflikte im europäischen Haus und weltweit. „Nichts könne die persönliche Begegnung ersetzen, um immun gegenüber ausgrenzenden Parolen zu sein“, so der Kardinal in seiner Begrüßung. Seiner Meinung nach haben hier vor allem die Religionen eine besondere Verantwortung. Jede Religion, die zum Angriffskrieg aufrufe, verbreite Blasphemie, so der Kardinal. Ingo Janke als Präsident des InterFaith-Projekts hob in seinen Dankesworten hervor, dass der interreligiöse Dialog sich auch zu einer Schule des Sehens und Zuhörens entwickelt hat. Daraus sind Nähe und gegenseitige Wertschätzung erwachsen. Diese „Entdeckungsreise“ hat zu langfristigen Freundschaften geführt. Die Früchte der Praxis des interreligiösen Dialogs sind vielfältig.

Die verschiedenen Repräsentanten der Religionen drückten ihre Dankbarkeit gegenüber Kardinal Hollerich mit Geschenken aus, die einen Teil ihrer jeweiligen Religion und ihres Engagements veranschaulichten. Erstmals dabei war die Staffelgruppe unter Pfarrer Dirk Stoll aus Kasel, mit vier Paaren mit jeweils einem Sehbehinderten und einem Betreuer. Pfarrer Stoll überreichte Kardinal Hollerich als Geschenk ein „Tee Shirt“ mit der Aufschrift „Diözesan Guide“, das die Führungsläufer tragen. *bobo*



Der Leiter der Sikh-Gruppe Ghataaya Talewar überreicht dem Kardinal als Brosche aus Metall ein zentrales Symbol der Sikhs, das Chanda-Emblem. Foto: Bodo Bost